

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
IV/47/GA020

Verantwortliche/r:
Kulturamt

Vorlagennummer:
47/051/2021

Haushalt 2022: Kunst im öffentlichen Raum: Empfehlung der Kunstkommission für die Artist Residency in Büchenbach-Nord

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Kultur- und Freizeitausschuss	24.11.2021	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

1. Der Empfehlung der Kunstkommission zur Umsetzung des Entwurfs „Trilogy 56 nord“ der Künstlerin Anna Steward wird gefolgt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Maßnahme zur Artist Residency in Büchenbach Nord umzusetzen.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

Ein künstlerisch überzeugendes Beteiligungsprojekt zu Kunst im öffentlichen Raum wird im Rahmen einer viermonatigen Artist Residency in Büchenbach-Nord umgesetzt.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

Am 30. Juli 2021 lobte die Stadt Erlangen, vertreten durch Ref. IV/Kulturamt, einen Kunstwettbewerb für eine Artist Residency in Büchenbach Nord aus. Das Besondere an dieser Auslobung war, dass neben einer künstlerischen Idee ein Vorschlag für eine Beteiligung der Bewohner*innen vor Ort an der Entstehung des Kunstwerks einzureichen war. Ziel der Artist Residency ist es also, Kunst in Auseinandersetzung mit und unter Beteiligung der Bevölkerung vor Ort zu schaffen, sie verfolgt einen explizit partizipativen Ansatz. Die Jury und das Preisgericht beurteilten folglich neben der Werkidee und deren künstlerischer Qualität auch den partizipativen Ansatz der Entwürfe und deren Durchführbarkeit, Vermittelbarkeit und Nachhaltigkeit.

Weiterhin war in der Auslobung gefordert, dass der*die Künstler*in für insgesamt vier Monate in Büchenbach Nord leben und in einem offenen Atelier arbeiten wird, um den Bewohner*innen einen Zugang zum künstlerischen Schaffensprozess zu ermöglichen.

3. Prozesse und Strukturen

Das Kunstpalais hatte der Kunstkommission am 6. Juli 2021 neun künstlerische Positionen vorgeschlagen. Die Kunstkommission wählte aus den Vorschlägen sechs Positionen aus, die zum Wettbewerb eingeladen wurden. Alle Künstler*innen waren zuvor bereits vom Kunstpalais angefragt worden. Eine Künstlerin konnte aus privaten Gründen doch nicht am Wettbewerb teilnehmen, sodass am Ende fünf Künstler*innen Entwürfe einreichten. Die Wettbewerbsbei-

träge wurden anonymisiert und der Jury (Mitglieder der Kunstkommission) am 14.10.2021 vorgestellt. Den Juryvorsitz hatte die Künstlerin Meide Büdel inne. Das Preisgericht beurteilte die fünf Entwürfe anhand verschiedener Kriterien wie beispielsweise künstlerische Qualität oder Vermittelbarkeit in die Bevölkerung. Am Ende wurde die Empfehlung ausgesprochen, dem Stadtrat den Entwurf „Trilogy 56 nord – Das Büchenbacher Filmprojekt“ zur Umsetzung vorzuschlagen.

Begründung des Preisgerichts

Der Entwurf „Trilogy 56 nord“ der Künstlerin Anna Steward hat das Preisgericht sowohl thematisch-inhaltlich als auch im künstlerischen Ansatz einstimmig überzeugt.

Das Konzept sieht vor, „Büchenbach Nord im Rahmen eines gemeinschaftsstiftenden Videoprojekts neu zu erzählen“, so die Worte der Künstlerin. Es sind Filme und Videos geplant, bei denen Büchenbacher*innen unter künstlerischer Anleitung als Schauspieler*innen, Drehbuchautor*innen, Sprecher*innen, Kostümbildner*innen etc. mitwirken: Ein Kaleidoskop aus verschiedenen Erzählungen entsteht, führt Menschen zusammen. Bezugsrahmen ist Büchenbach Nord, der Stadtteil fungiert als Klammer für die einzelnen Beiträge.

Das Ergebnis wird ein cinematisches Werk mit „überzeugender künstlerischer Qualität“ sein. Es wird als Freiluft-Public-Screening mit einem Dorffest der Öffentlichkeit präsentiert werden. Das über mehrere Monate bespielte Atelier in Büchenbach Nord wird Treffpunkt und Kommunikations-Plattform; jede*r Büchenbacher*in kann sich an der Entstehung dieses gemeinsamen Kunstwerks beteiligen.

Die Jury bewertet die Wettbewerbseinreichung von Anna Steward als einen hervorragenden Vorschlag für ein partizipatives Kunstprojekt mit Nachhaltigkeits-Charakter.

Neben der Attraktivität der Idee für alle Alters- und Herkunftsgruppen bietet es die spannende Möglichkeit, Büchenbach Nord neu zu definieren und unter dem häufig negativ festgesetzten Imagebild neue, überraschende Geschichten und Gedanken zu Büchenbach Nord zu entdecken. Aus der Gemeinschaft heraus sollen die anderen, lebendigen, vielleicht nachdenklichen und brüchigen, aber auch selbstbewussten Seiten des Stadtteils ans Licht gebracht werden.

Die gemeinsame Arbeit im temporären Atelier von Anna Steward am Projekt „Trilogy 56 nord“ ermöglicht es, Menschen zusammenzubringen, die sich im Alltag eher selten begegnen, und schafft damit auch eine nachhaltige soziale Wirkung im Stadtteil.

Vita Anna Steward

A U S B I L D U N G

2018 Meisterschülerin

Seit 2015 Akademie der Bildenden Künste Nürnberg (Prof. Ottmar Hörl and Prof. Michael Sailstorfer)

1997 – 2000 National Diploma, School of Acting, Arts Educational Schools London

P E R F O R M A N C E K U N S T U N D T H E A T E R (ausgewählt)

2020 Riverings, Alte Spinnerei Leipzig

2019 The Fifth Orbital, Open Studio Festung Hohensalzburg, Salzburg

2015 MONEYBRAIN, Lange Nacht der offenen Museen München

2014 GELD-Pilgerreise, durational performance from Zürich to Frankfurt

2013 – 2016 Displaced Women, play by Multicultural City, i.a. at Maxim Gorki Theater Berlin

2013 Batseba, Kulturforum Fürth

2012 Opfer für die Ausbeutung meiner Arbeitskraft, live streamed performance and ebay auction, Lichtspiel Bamberg

2011 The First Time I Pick a Persimmon, Neuenburger Kunstwoche

2009 – 2011 ¡Manos!, intimate theatre in the yurte, public spaces i.a. in Feldkirch, Austria

2008 – 2011 Die Kathrina, sitespecific mysteryplay for Cemeteries, i.a. at Ostfriedhof München
2007 – 2011 Kleiner Fuchs, physical theatre, i.a. at Art Depot Mainz
2006 – 2008 Company member, International Arts Resource, Grotowski Institute, Poland
2005/2006 Company member, E.T.A. Hoffmann-Theater Bamberg
2002 – 2004 Company member, Landestheater Schwaben Memmingen

EINZELAUSSTELLUNGEN (und DUOS) (ausgewählt)

2019 The Incarnation and the Becoming, BBK Nürnberg
2018 Guten Abend, gute Nacht, with Joanna Maxellon, Die Blaue Nacht, Kunstwettbewerb
Nürnberg 2017 Brot und Spiele, House of Finance, Goethe Uni Frankfurt
2015/2016 GELDspuren, Münchner Bank Museum
2012 No Sentimental Suicide Note, Badstrasse 8 Fürth
2011/2012 Sleeping King, in a forest, Landkreis Herzogenaurach

GRUPPENAUSSTELLUNGEN (ausgewählt)

2020 Der River, Alte Spinnerei Leipzig 2019 Rroooooarr!, Tiergarten Nürnberg
2018 Heavy Metal Erntedank, Kunstpalais Erlangen
2018 Ansbach Contemporary, Ansbach

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ja, positiv*
 ja, negativ*
 nein

Wenn ja, negativ:

Bestehen alternative Handlungsoptionen?

- ja*
 nein*

**Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
 sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk 472090/25232010/529101 15.000 € in 2021 und
85.000 in 2022
 sind nicht vorhanden

Anlagen: Sammelmappe 1974 Artist Residency (Anna Steward)

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Kultur- und Freizeitausschuss am 24.11.2021

Ergebnis/Beschluss:

2. Der Empfehlung der Kunstkommission zur Umsetzung des Entwurfs „Trilogy 56 nord“ der Künstlerin Anna Steward wird gefolgt.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Maßnahme zur Artist Residency in Büchenbach Nord umzusetzen.

mit 10 gegen 0 Stimmen

Aßmus
Vorsitzende

Lischke
Schriftführerin

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang